



Hallo, ich grüße Sie. Ich bin Bärbel Bergmann und begleite als Fachberatung bei PiB – Pflegekinder in Bremen seit über zehn Jahren Menschen, die sich für die Kindertagespflege als Beruf interessieren.

Ich treffe viele Frauen und Männer, die Lust auf Neues haben, Lebenserfahrung mitbringen und Kinder fördern möchten. Kurz gesagt: Wenn Sie sich für die Kindertagespflege entscheiden, werde ich Sie dabei begleiten. Zu dem, was ich Ihnen heute erzähle, stehen ergänzend auf der PiB-Webseite ausgewählte Informationen – und kurze Berichte von Bremer Kindertagespflegepersonen, die sich selbst noch gut an ihren eigenen Berufseinstieg erinnern.

Ich empfehle Ihnen also: Lesen Sie viel und hören Sie alles gründlich an. Wenn Sie dann Genaueres über den Beruf als Kindertagespflegeperson wissen möchten, gehen Sie den nächsten Schritt: Zur Veranstaltung Berufs-Info können Sie direkt einen Termin auf der PiB-Webseite buchen.

WAS IST DIE BERUFS-INFO?

Wir treffen uns zusammen mit anderen Interessierten und klären all Ihre Fragen. Hinterher entscheiden Sie, ob Sie sich bewerben wollen. Die Berufs-Info dauert einen halben Tag und ist für Sie kostenlos. Übrigens: Wenn Sie Kindertagespflegeperson werden, früher hieß das Tagesmutter oder Tagesvater, dann ist die Ausbildung auch kostenlos. Sie müssen nur Lust mitbringen. Und Zeit.

Dabei lernen Sie viel Spannendes. In 388 Qualifizierungsstunden geht es um Beruf und Kinder: Wie begleite ich Kinder professionell in ihrer Entwicklung? Wie mache ich mich selbstständig als Kindertagespflegeperson? Wie gestalte ich die Kontakte mit den Eltern? Und natürlich gibt es jede Menge rechtliche und finanzielle Fragen. Denn von der Betreuung in der Kindertagespflege kann man leben!

WIRD DIE KINDERTAGESPFLEGE GEFÖRDERT?

Ja, Kindertagespflege wird von der Stadt gefördert. Deshalb sind auch die Ausbildungsbedingungen so attraktiv. Außerdem möchte Bremen die Kindertagespflege ausbauen und hat uns von PiB damit beauftragt. PiB ist gemeinnützig und arbeitet im Auftrag der Stadt als Fachdienst für die Kindertagespflege. Kindertagespflegepersonen werden gebraucht!

WAS IST DIE KINDERTAGESPFLEGE GENAU?

Kurz gesagt: Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot und fördert vor allem Kinder unter drei Jahre. Kindertagespflege hat den gleichen Rang wie Kita oder Krippe.

Wer in der Kindertagespflege arbeitet, entscheidet sich für eines von mehreren Arbeitsfeldern. Entweder, man betreut die Kinder bei sich zu Hause, also in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus, oder man tut sich mit einer anderen Tagespflegeperson zusammen und mietet geeignete Räume für die Betreuung. Man kann sich aber auch eine Stelle in einer Kindertagesstätte suchen und dort angestellt arbeiten.

Wenn Sie die Berichte der aktiven Tagespflegepersonen auf unserer Webseite anhören, bekommen Sie einen guten Eindruck von der Vielfalt, die es in der Kindertagespflege gibt. Das ist eben das Besondere: Kindertagespflege ist ganz individuell und man kann vieles selbst gestalten.

**WIE WERDE ICH JETZT
KINDERTAGESPFLEGEPERSON?**

Ganz einfach. Wenn die Kindertagespflege Sie als Berufsziel interessiert, dann melden Sie sich zur Berufs-Info an. Dort bekommen Sie alle Informationen und prüfen, ob der Beruf wirklich zu Ihnen und Ihrer Lebenssituation passt. Danach können Sie sich bei mir für die Ausbildung bewerben.

Was es dafür genau braucht, auch welche Dokumente, steht auf der PiB-Webseite. Das ist alles wichtig! Denn die Betreuung von Kindern im Auftrag der Stadt ist eine Tätigkeit mit ganz hoher Verantwortung. Da schauen wir gemeinsam genau hin.

WIE VIEL KANN ICH DA VERDIENEN?

Für eine klare Antwort ist es noch etwas zu früh. Aber ich kann Ihnen sagen, dass der Verdienst davon abhängt, wie Sie Ihre Arbeit gestalten und wie viele Stunden Sie arbeiten. Denn als Kindertagespflegeperson entscheiden Sie selbst, wo und wie Sie arbeiten möchten.

Wer sich für die Selbstständigkeit entscheidet, bekommt von der Stadt Bremen ein Pflegegeld. Die Summe richtet sich nach der Anzahl der Kinder, nach den Stunden und dem Ort, an dem Sie betreuen. Wenn Sie also bei sich zu Hause fünf Kinder an 40 Stunden pro Woche betreuen, verdienen Sie mehr. Es ist wie überall: Je mehr Kinder Sie betreuen und je mehr Stunden Sie arbeiten, desto mehr Geld verdienen Sie. Wenn Sie zur Berufs-Info kommen, rechnen wir den Verdienst einmal genau durch. Dann kennen Sie die Zahlen. Das ist wichtig, denn mit Geld muss eine selbstständige Kindertagespflegeperson selbstbewusst umgehen können. Sie regeln dann alle finanziellen

Angelegenheiten selbst – mit Finanzamt, Sozialversicherung oder mit der Abrechnung-Kindertagespflege bei PiB.

Kindertagespflegepersonen können in Bremen aber auch angestellt arbeiten, etwa in einer Kindertagesstätte. Dort ist der Arbeitgeber für Ihre Fragen zuständig.

DAS HEISST, ICH HABE DIE WAHL?

Genau! Viele Kindertagespflegepersonen machen sich selbstständig und gründen eine eigene berufliche Existenz. Ich sag' immer: Sie eröffnen einen Laden in Ihrer Wohnung, und da wird ganz schön viel los sein! Aber Sie können sich auch um eine Festanstellung in einem Kita-Team bewerben.

Das Schöne ist, Sie können sich beruflich wirklich weiterentwickeln. Und wir begleiten Sie dabei. Schritt für Schritt.



Bärbel Bergmann
Berufs-Info

Jetzt wissen Sie schon viel. Aber ich ermuntere Sie, lesen Sie unsere Webseite genau. Stöbern Sie gerne auch in den Links. Je mehr Sie wissen, wenn Sie zur Berufs-Info kommen, desto

mehr haben Sie davon. In jedem Fall freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen! Bis dahin auf Wiedersehen.
Ihre Bärbel Bergmann

Gefördert vom:



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



Mit dem Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gezielt die Weiterentwicklung der Kindertagespflege. Von Januar 2019 bis Dezember 2021 werden 48 Modellstandorte gefördert. Nach dem Motto „Qualifiziert Handeln und Betreuen“ setzt das Bundesprogramm auf Qualifizierung der Tagesmütter und -väter, Verbesserung der Rahmenbedingungen und die Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kommunen.



Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen
Tel.: 0421 9588200
E-Mail: info@pib-bremen.de
www.pib-bremen.de